

# Morgen

Rickard Schäferberg

Du strahlst in meine Nacht  
Und gehst einfach nicht vorbei  
Ich weiß es ist schon spät  
Und soll bei ihm zu Hause sein  
Zu große Herzenssprünge lassen, dass weiß ich nur zu gut!

Aber du lässt mich gerade atmen, machst mich frei und resolut

Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist  
Denn es gibt noch den Moment  
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst  
Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist.

Du glaubst ich war Paris  
Und ich fühl mich so verführt  
Und ja du hast mich ertappt, versucht und überführt

Warum bist du mir nur so nah,  
Woher kommst du bloß und warst vorher nicht da?

Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist  
Denn es gibt noch den Moment  
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst  
Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist.  
Und ich leb mit der Gefahr,  
Dass ab morgen alles anders ist und nichts mehr wird wie es mal war.  
Es interessiert mich nicht was morgen ist.

Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist  
Denn es gibt noch den Moment  
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst  
Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist.  
Und ich leb mit der Gefahr,  
Dass ab morgen alles anders ist und nichts mehr wird wie es mal war.

Es interessiert mich nicht was morgen ist.

Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist  
Denn es gibt noch den Moment  
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst  
Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist!

(Dank an Jun fÃ¼r den)

---

Lyrics powered by lyrics.tancode.com  
written by SUEGGELER, ALINA / WEIZEL, ANDREAS / PITTELKAU, ANDRE  
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by  
<https://damnlyrics.com/>